

Berichte der Fachschaften zur ZaPf in Wien

November 2013

Hier könnte noch was Stehen

Tut es aber schon wieder nicht

Stand Donnerstag 20:55 Uhr

14. November 2013

Inhaltsverzeichnis

1	Berichte in Alphabetischer Reihenfolge	1
1.1	Aachen, Technische Hochschule, Rheinisch Westfälische Technische Hochschule Aachen	1
1.2	Berlin, Uni, Humbold-Uni	1
1.3	Bonn, Uni, Rheinische-Friedrich-Wilhelms-Universität	2
1.4	Düsseldorf, Uni, Heinrich Heine Universität	2
1.5	Frankfurt, Uni, Johan Wolfgang Göthe	3
1.6	Göttingen, Uni, Georg-August-Universität	3
1.7	Heidelberg, Uni,	4
1.8	Karlsruhe, TU, Karlsruher Institut für Technologie	4
1.9	Konstanz, Uni	4
1.10	Leipzig, Uni	5

1 Berichte in Alphabetischer Reihenfolge

1.1 Aachen, Technische Hochschule, Rheinisch Westfälische Technische Hochschule Aachen

- ÜPO - Es wird gerade eine neue übergreifende Prüfungsordnung (ÜPO) ausgearbeitet. Diese ist in einigen Punkten studierendenfreundlicher, z.B. gibt es keine automatische Wiederanmeldung zu Zweitversuchen mehr. Es besteht aber die Gefahr, dass das zentrale Prüfungsamt dadurch viel Arbeit abgibt. Außerdem ist das online System noch nicht in der Lage die Neuerungen abzubilden.
- ZKK - Wir planen im SoSe15 ZaPF, KIF und KoMa gleichzeitig in Aachen auszurichten, die KoMa spricht sich aber gegen eine Dreifachbufata aus. Außerdem möchten die Hamburger gerne zu selben Zeit die KIF ausrichten, mit ihnen wird nun verhandelt. Es wird aber auf jeden Fall zwei BuFaTas in Aachen geben. Die Planung dazu laufen bisher recht gut, da große Teile der Hochschulverwaltung uns unterstützen möchten (außgenommen Hochschulsportzentrum). In unserer Fachschaft gibt es noch einige kritische Stimmen.
- Nachwuchs - Aus den neuen Erstis konnten wir besonders für unsere Video AG neue Menschen gewinnen. So werden nun auch viele nicht-Informatikvorlesungen gefilmt. Die ESA wird nächstes Wochenende nach Nachwuchs suchen.
- Harassment - Nach der Ersti-Rallye hat ein Stationbetreuer eine Erstsemesterin belästigt. Infolgedessen gab es lange Diskussionen, welche zum Ausschluss der betreffenden Person aus der aktiven Fachschaftsarbeit geführt hat. In nächster Zeit werden wir eine Strategie erarbeiten, wie solche Vorfälle verhindert werden können.-> Anti Harasment Ak
- Lehramts-Fachschaft - Es gibt immer wieder Kommunikationsprobleme mit der Fachschaft Lehramt. Diese beinhalten besonders, welche Lehramtler von welcher Fachschaft in der Ersti-Woche betreut werden sollen. Es gibt bisher nur eine inoffizielle Regelung dazu, da die Fachschaftszuordnungsordnung (FZO) seit mehreren Jahren nicht veröffentlicht wurde.
- Verschwindes Geld - Während der letzten Semestern ist immer wieder Bargeld aus der Fachschaft verschwunden. Um dem entgegenzuwirken wird nun alles Bargeld verschlossen gehalten und auch die Getränkekasse wurde auf ein Prepaidsystem umgestellt. Aktuell wird darüber nachgedacht das Schloss zu den Fachschaftsräumlichkeiten auszutauschen, da niemand nachvollziehen kann, wer noch alles einen Schlüssel besitzt.

1.2 Berlin, Uni, Humboldt-Uni

HU Berlin Wegen neuer Zentraler Studienordnung mussten neue SO/POs erarbeitet werden. Die Verhandlungen mit den Profs liefen ziemlich katastrophal, wir haben kaum Forderungen durchsetzen können aber Schlimmstes verhindert. Unser integrierter Kurs wird abgeschafft, dafür gibt es ein bisschen mehr Wahlfreiheit.

Erstmals wird eindeutig festgeschrieben, dass 50 % der Übungsaufgaben erfolgreich bearbeitet werden müssen.

Es wurde endlich eine neue Fachschaft Lehramt für den Naturwissenschaftscampus gegründet, mit der wir in losem Kontakt stehen.

Abgesehen davon ist die Fachschaftenkooperation wieder etwas eingeschlafen.

Nachdem letztes Jahr erstmals eine große Campusrallye mit allen Instituten durchgeführt wurde hat sich dieses Jahr niemand von denen gemeldet... Das hatte einige wohl überfordert. Wir schaffen jedes Semester aber zumindest so 1 $\frac{1}{2}$ Campuspartys, auf denen konnten wir den veganen Grill erfolgreich

institutionalisieren.

Dieses Jahr ist unser Studiengang zum ersten Mal zulassungsfrei, an den Studienanfängerzahlen hat das aber nichts geändert. Außerdem hat ein Alter Sack hat auf der Ringbahntour (Fachschafts Kneipentour) ganz wunderschön gekotzt, ein Tutor aus dem dritten Semester hat auf der Erstsemestereinführungsfahrt nicht so schön gekotzt und die Erstis waren dagegen überraschend trinkfreudig und -fest. btw... Jahrgang 1997?!?!?

1.3 Bonn, Uni, Rheinische-Friedrich-Wilhelms-Universität

- wenig Erstis
 - 170 Neueinschreibungen in der Physik (220 Mittel der letzten Jahre), trotz Doppeljahrgang in NRW, dank (?) neuem NC (wurde noch nicht verlängert)
- Rollstuhlfahrer unter den Erstis
 - Hörsäle sind meist nicht behindertengerecht
 - Umbau schwierig und teuer, u.a. wegen Denkmalschutz einiger Gebäude
- Reakkreditierung
 - Begehung durch ACQUIN Mitte Juli
 - Fragen insbesondere nach Soft Skills, Auslandsaufenthalten, Mentoren
 - Keine kritischen oder aggressiven Fragen
 - Noch kein Bericht (sollte im September fertig sein)
- Personalbudget gesenkt, trotz steigender Studierendenzahl
 - Institute haben zu wenig Geld für Tutoren

1.4 Düsseldorf, Uni, Heinrich Heine Universität

- Es wird zur Zeit an einer neuen Promotionsordnung für die MathNat-Fakultät gearbeitet, die Fachschaftsvertreter in der WE und im Fakultätsrat sind daran beteiligt.
- In der O-Phase galt erstmals eine „kein Bier vor 4“-Regel. Einzige Ausnahme war ein Sektempfang am ersten Tag. Das ganze hat gut funktioniert, tatsächlich waren die Erstis sogar besser drauf und bei der Rallye haben fast alle bis zum Ende mitgemacht (in den Vorjahren gab es ca 20
- Ständiges Thema im FSR ist die ZaPF, die wir im nächsten Sommersemester ausrichten.
- Unsere Weihnachtsfeier findet voraussichtlich am Abend des 19.12. statt.
- Der Fachschaftsraum ist ständig überfüllt. Wir planen schon lange, die Wand zu versetzen (nicht wirklich, das würde die Verwaltung eh nicht genehmigen). Seit Semesterbeginn ist der Andrang noch weiter gestiegen; witzigerweise liegt das nicht an den Erstis, sondern an den Drittis, die uns irgendwie neu für sich entdeckt haben (vielleicht hat sich rumgesprochen, dass der Kaffee bei uns gratis ist...).
- Der Ersti-Andrang durch den Doppelabijahrgang ist geringer ausgefallen, als befürchtet. Wir haben (zu)viele O-Tutorienstellen eingerichtet, aber die Akzeptanz bei den Erstis ist eher gering. Durch die Umstellung auf mehrere kleinere O-Tut-Gruppen konnten wir aber immerhin in den ersten 3 Wochen die Zuhörerschaft im Vergleich zu den Vorjahren fast verfünffachen! Der Anteil der Medizinphyker unter den Teilnehmer liegt bei 85-95

- Die Mediziner haben bei uns einen Modellstudiengang eingeführt. Das führt dazu, dass unsere Med. Physiker teilweise Probleme haben, an Medizinvorlesungen teilzunehmen, die für den Wahlpflichtbereich belegt werden können. Der Studiengangsleiter hat aber versichert, dass es dadurch zu keine Verminderung der Wahlmöglichkeit kommen soll und dass in Zukunft sogar noch mehr Medizinvorlesungen für MedPhysiker geöffnet werden könnten. Aktuell ist der Wahlbereich für Medizinphysiker im Master kein "Wahlbereich" mehr, da man durch den Wegfall einiger Veranstaltungen eher die Wahl hat, welches einzelne Module man NICHT belegen möchte, damit man mit den anderen gerade so auf 24 CP kommt.

1.5 Frankfurt, Uni, Johan Wolfgang Goethe

- Erstes Fachschaftswochenende hat stattgefunden: Fahrt nach Moosbach-Nekarelz ein großer Erfolg, viele Themen bearbeitet
- Total engagierte Erstsemester (die sind so toll, dass es fast schon gruselig ist, aber toll!)
- Große Schritte zur Systemakkreditierung: Antrag genehmigt und Studienkommission in den Fachbereichen im Aufbau
- Beginn des internen Reakkreditierungsverfahrens Biophysik
- Aufbau unserer neuen Studienkommission
- neue Homepage in Arbeit
- Entsendung eines Königs mit Botschafterinnen zum Sommer ZaPF-Zelten
- Abschied von Margret (die jetzt in München ist und die wir alle in Wien wiedersehen wollen)
- Arbeit an neuen Rahmenordnungen begonnen

1.6 Göttingen, Uni, Georg-August-Universität

- Sommerfest ist gut gelaufen
- Kickerturnier erfreut sich neuer Beliebtheit
- Neue Spieleabende werden gut angenommen, bei letzter Duchführung 45 Teilnehmende
- weiterhin erfolgreiche Durchführung der Bier & Brezel Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit der jDPG
- Physikspionprojekt (Schüler begleitet Studenten durch den Studienalltag und "spioniert") findet sowohl auf Schüler - als auch auf Studentenseite Zuspruch
- Der Physikerball wird im Mai 2014 stattfinden und die detaillierteren Planungen sind angelaufen
- Konsequenzen einer Umstellung des Bologna Bachelor Master Systems auf einen vierjährigen Bachelor mit anschließendem einjährigen Master werden derzeit erwogen

1.7 Heidelberg, Uni,

Bei der Urabstimmung über die Organisationsform der bei uns wiedereingeführten verfassten Studierendenschaft hat leider das von uns nicht favorisierte Ratsmodell knapp gewonnen.

Im Zuge dessen sind wir gezwungen die bisherige Fachschaft MathPhys in gewissem Maße in die drei Fachschaften Mathe, Physik und Informatik aufzuspalten. Momentan testen wir in einer Pilotphase die einzelnen Fachschaften jeweils getrennt tagen zu lassen, was zumindest in der Physik sehr positiv anzukommen scheint. Die Fachschaft MathPhys wird weiterhin sozusagen als *Dachmarke* bestehenbleiben und wir werden Räume, EDV und sonstige Infrastruktur weiterhin gemeinsam nutzen.

Inhaltlich befassen wir uns gerade damit, ob und wie Übungszettel in Ex-Vorlesungen abgegeben werden müssen und korrigiert werden. Während die Fachschaft gerne eine Form von Abgabepflicht und Korrektur der Zettel hätte wünschen sich manche Profs (um Tutoren zu sparen) ein System mit Anwesenheitspflicht und Vorrechnen statt Korrektur.

Unsere Fachschaftsparty – das MathPhysTheo^a<http://muφθ.net> – hatte diese Semester mit knapp 2000 Besuchern zum ersten Mal seit langem wieder ein deutlich positives Ergebnis.

1.8 Karlsruhe, TU, Karlsruher Institut für Technologie

Unser Orientierungsphase war sehr erfolgreich. Trotzdem haben wir kaum Nachwuchs. Insgesamt sind wir durch "Überalterung" nur noch wenig wirklich tatkräftige Fachschaftler. Weiterhin sind kaum Lehrämtler in der Fachschaft, aber sie bemühen sich ihrerseits zur inneren Vernetzung.

Wir arbeiten an Änderungen der Prüfungsordnungen für Master (und Bachelor).

- Der Master soll größere Wahlfreiheit bieten (besonders Spezialvorlesungen leiden momentan)
- Der Master soll größere Wahlfreiheit bieten (besonders Spezialvorlesungen leiden momentan)
- beide Studiengänge sollen studierbarer werden
- Bachelor ist momentan zu voll und kaum in 6 Semestern schaffbar

Die Wahlmöglichkeiten der Nebenfächer wurden erfolgreich erweitert

Die Verfasste Studierendenschaft richtet sich ein, alle Gremien konstituieren sich und wir verabschieden demnächst unsere Fachschaftsordnung.

Die Systemakkreditierung des KIT läuft und sieht erfolgversprechend aus.

Es gibt allgemein Probleme mit uniweiten Formalitäten. Unter anderem gab es massive Probleme bei der Einschreibung und beim Wechsel von Bachelor zu Master. Wir versuchen schon länger Lösungen u.a. in Zusammenarbeit mit verschiedenen Gremien zu finden.

1.9 Konstanz, Uni

- unsere Fachschaft wächst ganz wunderbar viele Erstis von 2012 sind geblieben und wir konnten auch dieses WS wieder viele für die FS-Arbeit motivieren. Deswegen wollen wir auch unser Angebot weiter ausbauen.

^azusammen mit den Theologen, <http://mathphystheo.de>

- dieses und das letzte Semester stehen für uns und die gesamte Studierendenvertretung sehr im Zeichen der VS. In den Sommersemesterferien wurde die Konstituierung vollendet. Gerade aus dem Fachbereich Physik arbeiten sehr viele mit an den neuen Satzungen und Ordnungen und übernehmen Verantwortung im Zuge der VS.
- Lehramts PO endlich an Bachelor PO angepasst.
- Mit unser jetzigen FS-Größe erscheint es durchaus machbar die ZaPF im Sommersemester '15 auszurichten. Es zeichnet sich ein klares Votum der Fachschaft an, diese auszurichten!

1.10 Leipzig, Uni

- Abbestellung vieler Bibliotheken/Verlage u.A. Elsevier wegen radikaler Preissteigerung und radikaler Kürzung der Zuwendungen seitens der sächsischen Landesregierung
- Das sächsische Staatsministerium für Wissenschaften und Kunst (SMWK) hat mit Zielvereinbarungen für die Uni Leipzig ambitionierte Vorgaben für die Lehrauslastung der Physik festgelegt ~> bessere Studiengangsbewerbung und Außendarstellung sind somit Ziel der Fakultät, da sonst Kürzungen bevorstehen
 - Wie ist das an den anderen sächsischen Universitäten?
- Kürzung der Korrekturstellen: seit Semesterbeginn gibt es in der gesamten Physikfakultät offiziell nur Korrekteure für Übungsaufgaben von zwei Modulen, weil keine Gelder mehr vorhanden sind
- neue uniweite Rahmenrichtlinien begrenzen unsere Prüfungsleistungen (Prüfungsvorleistungen wie Übungsaufgaben, Prüfung, BachelorMasterarbeit) für den Bachelor (35) und Master (16) ~> Studiengänge müssen jetzt maßgeblich angepasst werden: Umsetzung soll bis 2016 erfolgen
- Doppelimmatrikulationen im Bachelor und Master sind nicht mehr so einfach möglich, erst nach Anmeldung der Bachelorarbeit und absehbarem Abschluss ist dies jetzt möglich – mit langen Bachelorarbeitszeiten ist dies problematisch
 - Probleme mit BAFöG
 - haben andere Unis das schön gelöst?
- vermehrte und gute Zusammenarbeit mit der Fakultätsverwaltung (Dienstbesprechung etc.), neuer Studiendekan brachte nach Problemen mit Vorherigem Erleichterung
- Lehramt Physik soll aufgrund Inkompatibilität mit dem B.Sc. Physik eigene Vorlesungen bekommen
- produktives, empfehlenswertes Fachschaftswochenende in Uni-Erdbebenwarte (Collm)
- Kartenspiel für die ZaPF von Baschdi ist in der Dropbox hochgeladen worden
- Erstifahrt (70 Teilnehmer) nach Jena wieder voller Erfolg